

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

7 (7.1.1903) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 7. Zweites Blatt.

Mittwoch den 7. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1903.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 758. Hülfeleistung bei Unglücksfällen betreffend.

Zum Zwecke der ersten Hülfeleistung bei Unglücksfällen sind die Polizeistationen seitens der Stadt mit Tragbahnen und Verbandzeug ausgerüstet und ist die Schutzmannschaft selbst im Gebrauch dieser Gegenstände, sowie in der ersten Hülfeleistung unterwiesen. Außerdem hat sich die freiwillige Sanitätskolonne des Karlsruher Männerhilfsvereins zur Hülfeleistung in solchen Fällen bereit erklärt. Die Wohnungen der Mitglieder der Sanitätskolonne sind an den Hauseingängen durch Schilder mit dem roten Kreuz gekennzeichnet. Indem wir auf diese Einrichtung aufmerksam machen, ersuchen wir, gegebenenfalls der nächsten Polizeistation oder einem Mitglied der freiwilligen Sanitätskolonne Anzeige zu erstatten.

Karlsruhe, den 2. Januar 1903.

Großh. Bezirksamt.

Polizeidirektion.

Dr. Seidenadel.

## Litteraturekursus in XV Vorträgen

im Bibliotheksaal des bad. Frauenvereins, Schloßplatz 24 a.

Nächster Vortrag morgen Donnerstag, 4 Uhr, über:

**J b i e n .**

Karten in A. Vielesfeld's Hofbuchhandlung (Liebermann & Cie.) und an der Kasse.

**Anna Ettlinger.**

## Bekanntmachung.

Nr. 23089. Der englische Geistliche, Herr Kaplan Flex hier, hat sich bereit erklärt, einen Kursus in englischer Konversation für Damen abzuhalten.

Die Übungen sollen Montags und Donnerstags von 5—6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr nachmittags in der höheren Mädchenschule (Sofienstraße 14) stattfinden und unentgeltlich sein.

Damen mit entsprechender Vorbildung, welche sich an dem Kurse zu beteiligen wünschen, wollen sich am **Donnerstag den 8. Januar 1903, nachmittags 5 Uhr**, im Singsaal der höheren Mädchenschule einfinden.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1902.

Die städtische Schulkommission.

Siegrist.

Neubek.

## Sprach- und Schreib-Institut.

3 Teilnehmer 2 St. wöchentl. 8 M. monatl. f. jed.

Einzelner Unterricht:

10 Stunden . 25 M.

20 Stunden . 40 M.

Übersetzungen von Circularen, Preislisten (engl., franz., ital., span., russ. etc.). Im Durchschnitt: 1 M. pro 100 Wörter. (Discretion zugesichert.)

1 Kursus (Deutsch und Latein) Rundschrift

(auch mit der linken Hand) 16 M. Dauer

eines Cursus: 3 bis 5 Wochen.

Sicherer Erfolg. — Eintritt zu jeder Zeit. —

Für die richtige Haltung des Körpers und

der Feder besondere Methode; für Geschäftsdamen sehr empfehlenswert.

10.10.

Schreibkrampf — Ermüden der Hand — Handzittern: durch 1 oder 2 Kurse bald beseitigt. Durch meine Familien-Pension bietet sich Gelegenheit, mit gebildeten Ausländern zu verkehren und sich in den fremden Umgangssprachen auszubilden.

**A. Simon**, Ecke Kaiser- u. Karlstr., Eing. Erbprinzenstr. 40, der neuen Post gegenüber.

## Weihnachts-Spiel.

Am 9., 10. und 12. Januar soll in der **Christuskirche** von Mitgliedern der evangel. Gemeinde unter gütiger Mitwirkung des evangel. Kirchenchors der Weststadt das **Weihnachts-Spiel** von A. Thoma aufgeführt werden. Mit Rücksicht auf den kirchlich-wohlthätigen Zweck und die erhebende Wirkung des Spiels laden wir zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein.

Prof. Dr. A. Armbruster, Frau Bankdir. Belling, Frau General von Voß und Polach, Exc., Frau Oberstleutnant von Brauchitsch, Stadtpf. Brückner, Frau Geh. D.-R.-R. Bujard, Privat. Cleber, Fr. A. Cron, Präsident Dr. Dorner, Kassier a. D. Erhardt, Prof. Dr. Fath, Hofprediger Fischer, Institutsvorsteherin Friedländer, Frau von Freyhof, Exc., Frau General von Froben, Exc., Oberpostdirektor Geisler, Frau Dr. Gerhard, Hofgardendirektor Gräbener, Fr. J. Griesbach, Architekt Hafner, Fr. C. Hammer, Frau Geh. Rat Hardeck, Privatier Ed. Hepp, Frau Geh. Rat Heß, Frau Stadtrat Hoffmann, Frau Stadtrat Höpfner, Rechtsanwalt Dr. Horn, Fr. M. Klumb, Privatier S. Knittel, Fr. S. Kühenthal, Bauunternehmer Lacroix, Geh. Hofrat Leus, Frau Kaufmann Wende, Frau Inspektor Mayer, Frau Theod. Moninger, Frau Präsident Nicolai, Frau Staatsminister Noll, Exc., Privatier L. von Bezold, Frau Bierbrauereibesitzer B. Prink, Stadtpfarrer Rapp, Frau Privatier Reinhard, Buchdrudereibesitzer Reiff, Frau Medizinalrat Ruppert geb. Frein von Cancrin, Fr. Cl. Schellenberg, Finanzrat Schember, Freifrau Schilling von Cannstatt, Frau Fabrikant C. Schmidt, Baurat Schopfer, Hauptlehrer Schumacher, Fr. Math. Seyb, Geh. Finanzrat Sievert, Fr. A. Stief, Hofapotheker Stroebe, Professor D. Albrecht Thoma, Direktor Professor Hans Thoma, Privatier Bomberg, Frau Geh. Hofrat Wiener, Stadtpfarrer Wiegler, Oberrechnungsrat Zimmermann, Frau Kirchenrat Bittel, Mühlburg: Dekan Ebert, Oberstloßhauptmann Freiherr von Seibened, Hauptlehrer Gerner, Kirchenältester Karger.

33.

## Zwangs-Versteigerung.

**Donnerstag den 8. Januar, Nachmittags 2 Uhr**, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 4 Schränke, 3 Buffets, 2 Bücherschränke, 2 Ladentische, 3 Ladenschränke mit Aufsatz, 5 Verticos, 1 Damenschreibtisch, 1 Schreibtisch, 5 Divans, 1 Sekretär, eichen, 1 Regulateur, 2 Wandkästen, 1 Salontisch, 1 Pfeilerschränke, verschiedene Spiegel, 1 eisernes Kinderbettstättchen, 1 Lederkoffer und verschiedene Bilder.

Karlsruhe, den 6. Januar 1903.

**Rottler**, Gerichtsvollzieher-Dienstverweser.

## Zwangs-Versteigerung.

**Donnerstag den 8. Januar, Nachmittags 2 Uhr**, werde ich in Mühlburg Rheinstraße 22 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Waschkommode, 2 Nachttische, 1 Spiegel mit Console und 1 Sopha.

Karlsruhe, den 6. Januar 1903.

**Mablener**, Gerichtsvollzieher, Rankstr. 8.

## Wohnungen zu vermieten.

— **Ablerstraße 40**, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör an eine ruhige Familie per 1. Februar oder später zu vermieten.

— **Ablerstraße 44**, nahe dem Hauptbahnhof, ist die Wohnung eine Treppe hoch, 5 Zimmer, Badelabiet etc., auf sofort oder später zu vermieten.

\* **Adelmicstraße 18** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Ein Zimmer kann als Werkstätte benützt werden. Näheres beim Eigentümer im Querbau.

— **Adelmicstraße 35** ist der 2. Stock im Hinterhaus von 3-4 Zimmern, Küche etc. sofort oder später an ruhige Bewohner zu vermieten. Einzusehen Morgens von 9-11 und Mittags von 1/2 1-5 Uhr.

\* **21. Amalienstraße 77** (Kaiserplatz) ist im 4. Stock des Seitenbaues eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Trockenspeicher, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

\* **31. Augartenstraße 89** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör und Schwarzwachskammer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stock.

— **Bahnhofstraße 12** ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern und Küche, 1 Keller, 1 Mansarde, Kochgas-einrichtung und Anteil am Trockenspeicher, ohne Vis-à-vis, an ruhige Leute auf den 1. April 1903 zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr an. Näheres im 4. Stock.

\* **31. Bernhardtstraße 11**, 3. Stock, ohne Vis-à-vis, ist eine Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock rechts.

\* **Bürgerstraße 16** ist im Hinterhaus eine Wohnung von zwei Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

\* **Durlacherstraße 44** ist eine sehr schöne Wohnung mit allem Zugehör auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Kronensstraße 58 im Friseurladen.



## International School of languages.

Director **Quentin de Lautre.**

Kaiserstrasse 46, II Treppen.

Unterricht in allen lebenden Sprachen durch ausschliesslich nationale Lehrkräfte.

## Bekanntmachung.

### Die Einschätzung der Gebäude betreffend.

Das Protokoll über die neue Einschätzung der Gebäude der Gemarkung **Leopoldshafen** zur Steuer ist während der drei Wochen vom 7. Januar 1903 bis mit 28. Januar 1903 im Rathaus in Leopoldshafen öffentlich aufgelegt.

Einwendungen gegen die Schätzung können während dieser Frist bei dem Großb. Steuerkommissär für den Bezirk Karlsruhe-Land oder bei dem Ratsschreiber in Leopoldshafen mündlich oder schriftlich vorgebracht werden. Spätere Einwendungen dagegen sind nicht zulässig.

Leopoldshafen, den 3. Januar 1903.

**Bürgermeister:**

Wettersfelder.

## Fahrnis-Versteigerung.

**Donnerstag den 8. Januar d. J., nachmittags 2 Uhr** beginnend, werden im Auftrage **Ruisenstraße 1**, zwei Treppen hoch, nachfolgende Gegenstände gegen Barzahlung öffentlich versteigert: 2 Kanapees, 1 Bett mit Koffhaarmatratze, 1 Koffhaarmatratze, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Kästen, 3 Nachttische, 1 Waschtisch, 1 Blumentisch sowie verschiedene andere Tische, Teppiche, Vorhänge, 1 Toilettenspiegel, 6 Rohrstühle, 4 silb. Vorlegelöffel, 2 gold. Ringe, 1 Herd, 2 Schäfte, 1 Mehlkasten, 1 Zuber, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, Küchengeschirr, sowie versch. Hausrat, wozu Kaufliebhaber einladet

**J. Gromer,**

Waisenrat und Vorsitzender des Ortsgerichts I.

## Fahrnis-Versteigerung.

**Donnerstag den 8. Januar, nachmittags 2 Uhr**, werden im Auktionslokal **Jähringerstraße 29** gegen baar versteigert:

4 Stück beinahe neue compl. Betten, 1 französische und 1 halbfranzösische Bettstelle mit Koff, Matratze und Polster, 1 weiß. Schrank, 1 Vertico, 1 Waschkommode mit Marmor, 2 Waschkommoden mit Holzplatten, 1 Trumeauspiegel, 2 viereckige Tische, 1 Ecktischchen, 2 große Bilder, Spiegel, 1 Regulator, 1 Chaise-longue, 1 Paneelfopha, 1 Rauchtischchen, 1 amerikanisches Billard, verschied. Bilder, 1 Fauteuil, 1 Gasherd, schöne Damenkleider, Ueberzieher, Damen-Jacken zc.

Liebhaber ladet ein

**S. Fischmann, Auktionsgeschäft,**  
Jähringerstraße 29.

## Waaren-Versteigerung.

**Freitag den 9. Januar 1903, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr** beginnend, werde ich **Kaiserstraße 112** im Laden rechts die zur Konkursmasse des Messerschmieds **E. Weis** hier gehörigen Waaren, als:

Taschen-, Buchbinder-, Mehger-, Winzer-, Glaser-, Leder- und Rasirmesser, 1 Parthie Scheeren, Hundes- und Pferdebescheren, Gabeln, Pöffel, Besteck, Laubsägebogen, Brennapparate und Kochschere, Mehgerstühle, Besteck, Streichriemen und sonstige Artikel; ferner: 1 Ladentisch, 1 Ladenschrank mit 4 Schiebfenstern und 12 Schubladen, 1 Ladenschrank mit 2 Schiebfenstern und 2 Schubladen, 1 Ladenschrank mit 2 Glas- und 2 Holzthüren, 2 Aufsätze an Schaufensterkasten, 2 Schaufenstergestelle, vernickelt, mit Glasplatten, 3 zwickartige Gasleuchten, 1 Doppelleiter, 1 Holzschaff, 1 Stuhl, 1 Elektromotor (fast noch neu), 1 Firmenschild, 1 Ausfallstor gegen Barzahlung öffentlich versteigern, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Die Einrichtungsgegenstände kommen Nachmittags 2 Uhr zum Ausgebot.  
Karlsruhe, 6. Januar 1903.

Der Konkursverwalter: **Friedr. Nymann.**

## Versteigerung.

**2.1. Freitag den 9. Januar d. J., Vormittags 9<sup>1/2</sup> und Nachmittags 2 Uhr** beginnend, versteigere ich im Auftrage aus einem Nachlass **Markgrafenstraße 49**, parterre, im hinteren Saale gegen Barzahlung:

**gut erhaltene Herrenkleider und Leibwäsche**, Winterüberzieher, Zoppen, Röcke, Westen, Hosen, 1 Anzug, 3 Havelocks, Stiefel, weiße Hemden, Socken, Nachthemden, Unterhosen, 1 engl. Gummi-Regenmantel, 2 Damenkleider, Theatermantel zc., **1 schwere goldene Taschenuhr**, **1 goldene Uhrkette**, ca. 10 Pfund Koffhaare, diverses Küchengeschirr (Kupfer), 1 Pfau in Bronze-Guß, 1 Opernglas u. dergl.;

**an Mobiliar:** 2 compl. bessere Betten mit Koffhaarmatratzen, 1 Bettstatt mit Koff und Matratze, 1 Nachttisch mit Marmor, 1 Tisch, 3 Rohrstühle mit hoher Lehne, 1 Garderobeständer, 1 Kanapee mit 5 Sesseln, 2 Kommoden, 1 Chaise-longue, 3 polierte Kleiderschränke, 1 Kleider-schrank, lackirt, 1 schönen Sekretär, 1 Waschkommode, 1 Waschtisch, 1 Paneel-Kanapee mit Taschens-bezug in Eichen, 1 Regulator, 1 Pfeilerspiegel, 2 kleine Spiegel, mehrere Delbrudbilder, Silber unter Glas, Rohrstühle, Klavierstuhl, 2 Nachttische, Schirmständer, 1 gute Nähmaschine mit Fußbetrieb, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 2 Küchenschäfte, 1 Küchentisch, 1 guten, kleinen Herd mit Kupferschiff,

wozu einladet

**B. Kofmann, Auktionator.**

## Wohnungen zu vermieten.

— **Durlacherstraße 71** ist im Vorderhaus im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Laden.

— **Georg-Friedrichstraße 26** ist im 3. Stock (Mittelbau) eine schöne Wohnung von 2 Zimmern sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre links.

\* **Gerwigstraße 32** sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, die eine im Vorderhaus auf 1. April, die andere im Hinterhaus, 2. Stock, per sofort oder später billig zu verm. Zu erfr. im Laden daselbst.

— **Humboldtstraße** sind Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern sowie eine **Werkstätte** auf 1. April zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 37, 2. Stock.

— **Jollystraße 10** ist eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Kaiserstraße 56** ist im Seitenbau eine 3 Zimmerwohnung, jedes Zimmer mit besonderem Eingang, Mansarde und Keller anderweitig an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

— **Kaiserstraße 56** ist im 3. Stock eine schöne, freundliche 5-7 Zimmerwohnung mit reichlichem Zugehör auf 1. April anderweitig zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. Näheres im Laden rechts.

\* **Kapellenstraße 56a** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* **Körnerstraße 4**, nächst der Kaiser-Allee, 2 Treppen hoch, ist eine schöne 5 Zimmerwohnung, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, geschlossenes Haus, kein Hinterhaus, alsbald oder auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

3.3. **Körnerstraße 20** ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten.

\*2.1. **Leffingstraße 51**, zwischen Krieg- und Gartenstraße (ohne Vis-à-vis und Hinterhaus), ist wegen Wegzug eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller, Mansarde, Anteil am Trockenspeicher, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* **Ruisenstraße 59** ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\*5.3. **Marientstraße 87** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

3.1. **Putzstraße 12** ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 17, parterre.

\*6.5. **Rüppurrerstraße 92b** ist eine Wohnung von 3 sehr schönen und geräumigen Zimmern sammt allem Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

**Scheffelstraße 32** ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Anteil am Trockenspeicher, auf 1. April zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 32 im 3. Stock.

— **Schillerstraße 23** ist eine schöne Edwohnung, sonnig, 4 Zimmer und Zugehör, 2. Stock, per 1. April, sowie **Goethestraße** ebenfalls eine Edwohnung, 2. Stock, und alles Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Schillerstraße 23, 1. Laden.

\* **Schwaustraße 34**, nächst der Kronenstr., ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern, großer Küche und Keller auf April zu vermieten. Ebenfalls ist auf sogleich eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

— **Sofienstraße 68**, neben der Westendstraße, in sehr ruhigem Hause, ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 schönen Zimmern, Speisekammerchen, Magd- und Speicherkammer zc. zc. auf 1. April an ruhige Bewohner zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr an. Zu erfragen im 3. Stock.

\* **Stefanienstraße 34** ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

\*5.4. **Steinstraße 6** ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Koch- und Leuchtgas, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. Ebenso ist eine Mansardenwohnung sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

3.1. **Uhlstraße 18** sind im 3. Stock zwei schöne Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.



— **Umlandstraße 20 a, 2. Stock:** 3 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde auf **gleich** zu vermieten. Näheres Sofienstraße 76 im Bureau.

— **Waldstraße 50 (Neubau), Vorderhaus, 2. Stock, herrschaftlich eingerichtete 5 Zimmerwohnung mit Bad** etc. und im Rückgebäude, nach den Gärten, je eine 2 und 3 Zimmerwohnung mit Gas und Wasser-Closets zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*2.1. **Werderstraße 10, Seitenbau, 4. Stock,** ist eine Zweizimmer-Wohnung mit Küche und Keller an kinderlose Leute zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 1. Stock.

\*2.1. **Werderplatz 36** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* **Werderstraße 58** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

\*2.2. **Werderstraße 91** ist eine schöne Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Gas, 2 Kellern, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Seitenbaues.

**Werderstraße 94** ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, 2 Kellern, 1 Abort innerhalb des Glasabschlusses nebst sonstigem Zubehör, per 1. März d. J. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Beierheimer Allee 7.

2.2. **Wilhelmstraße 45** ist der 2. Stock von 4 Zimmern sowie Zubehör an eine kleine, ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

\*2.1. **Wilhelmstraße 51** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und geräumiger Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.

— **Winterstraße** ist eine geräumige Hochparterrewohnung von 4 Zimmern und Zubehör, mit Koch- und Leuchtgas, auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 70, 2. Stock.

— **Winterstraße 21** sind im Seitenbau zwei trockene, helle Wohnungen von je 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten.

\* **Birkel 20** ist im Seitengebäude eine aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör bestehende Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Schloßplatz 9, parterre.

— In dem Neubau der Krieg- und Körnerstraße, herrliche Lage, sind eine schöne 3 und eine 4 Zimmerwohnung, Bad, Speisekammer und Zubehör auf April zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 3.

\*2.1. Eine schöne 3 Zimmerwohnung und eine Mansardenwohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Ostendstraße 3 im Laden.

— **Neubau Gartenstraße 16 a, Vorderhaus,** sind Wohnungen von 4 Zimmern per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und großer Küche, in schönster Lage Mitte der Stadt, ist per sofort zu vermieten. Dieselbe ist für Bureauzwecke sehr geeignet. Näheres Erbprinzenstraße 40 im Parterre.

**5 Zimmerwohnung,**  
Waldstraße 40 c, nächst dem Stephanplatz, eine Treppe hoch, mit Balkon, Badezimmer, Küche, Keller und Mansarden auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 40 c im Laden rechts. \*3.2.

**Drei- und Zweizimmer-Wohnungen.**  
— **Umlandstraße 19 a** sind im 3. u. 4. Stock 2 Zimmer auf 1. Februar; im 1. Stock 3 Zimmer auf 1. April und **Scheffelstraße 55** im 4. Stock 2 und 3 Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 55 im 3. Stock.

— **2 Zimmerwohnungen.**  
Sternbergstraße 9 sind schöne 2 Zimmerwohnungen (hinter Glasabschluß) billig auf 1. April zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15 im 2. Stock.

**Wohnungen zu vermieten.**

— **Ecke Sternbergstraße 9** sind schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen mit Balkon und Mansarde, Closet mit Wasserspülung, sämtliche Zimmer auf die Straße gehend, alles hinter Glasabschluß, mit reichlichem Zubehör, auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15, 2. St.

**Kriegstraße 91,**  
eine Treppe hoch, ist eine elegante Herrschaftswohnung, 7 Zimmer, Bad und reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

**Kaiserstraße 229,**  
Ecke Hirschstraße, ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7-8 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad etc., ev. mit Stallung, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24 im Baubureau. 8.7.

**Bum 1. April 1903.**

— **Die Bel-Etage des Hauses Amalienstraße 83, gegenüber dem Kaiserdenkmal,** aus 6 gr. Zimmern und großer, verglasteter Veranda, Badezimmer, Küche u. Nebenräumen bestehend, wird zum obigen Termin frei. Nähere Auskunft erteilt der Eigentümer ebendasselbst, 2 Trepp. hoch. Anzusehen von 11-1 Uhr und 4-5 Uhr.

\*2.1. **Hirschstraße 90,**  
in geschlossenem Hause, ist die schöne Hochparterrewohnung, 3 große Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

**Dreizimmer-Wohnung,**  
3. Stock, mit Zubehör ist auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 22 II.

\* **Westendstraße 33**  
ist der 1. oder 3. Stock auf 1. April zu vermieten, 5 resp. 7 Zimmer, Bad, reichl. Zubehör, Balkon und Garten. Preis 1200 resp. 1450 Mk.

**Herrschaftliche Wohnung**  
(Erbprinzenstraße 3, zunächst dem Nonnellenplatz), vollständig neu hergerichtet, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer etc., ist auf 1. Februar oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Mansardenwohnung,**  
zwei Zimmer, Küche und Keller, ist auf 1. April in der Ostendstraße zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 22 II.

3.1. **Wohnung**  
von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Wirtshaus zum schwarzen Adler, Kronenstraße 53.

**Herrschaftl. 3 Zimmerwohnung**  
auf 1. April zu vermieten. Dieselbe ist im 3. Stock gelegen, besitzt Balkon und freie Aussicht, ohne Vis-à-vis. Näheres Karl-Wilhelmstraße 22, parterre, von 10-4 Uhr.

— **Zwei 2 Zimmerwohnungen**  
zu vermieten. Zu erfragen Kanfstraße 20, part.

**3 und 2 Zimmerwohnungen**  
mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 18 in der Schlosserei.

**Eine kleine Wohnung**  
im Querbau von 1 Zimmer und Küche ist sofort oder später zum Preise von 160 M. zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 6 im 2. Stock des Seitenbaues. 2.1.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* Wohnungen in jeder Preislage und in allen Lagen Karlruhe's habe zu vermieten.

**Karl Kornjand,**  
Kaiserstraße 111.  
(Von 11-1 und 5-7 Uhr).

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\*3.1. Durlacherstraße ist ein schöner Laden mit 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 1.

**Spezereiladen**

mit Einrichtung und Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist zu vermieten. Zu erfragen Goethestraße 9 in 2. Stock.

**Büreauräumlichkeiten**

mit Lagerraum sind auf 1. April zu vermieten. Dieselben können auch als Laden mit Wohnung vermietet werden. Näheres Durlacher Allee 8 II.

**Werkstätte zu vermieten.**

— Winterstraße 21 ist eine helle, geräumige Werkstätte, in welcher eine Schreinerei betrieben wird, bis 1. April 1903 mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Die Werkstätte könnte event. auch abgetheilt vergeben werden. Näheres Winterstraße 21, parterre.

**Werkstätte,**

eine schöne, mit dahinter befindlichem, für sich abgeschlossenen Hof (Einfahrt), mit Gas und Wasser versehen, ist **Scheffelstraße 52** per sofort oder später, ganz oder geteilt, billig zu vermieten. Näheres durch Frau Fröh, Vorderhaus, parterre.

**Lagerplatz.**

In der **Nebenstraße** ist ein eingefriedigter Lagerplatz zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock. 6.1.

**Offiziersstallung.**

Amalienstraße 24 ist ein schöner Stall für 2-3 Pferde nebst **Burschenzimmer** und **Speicher** per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Baubureau. 6.1.

**Wohnungs-Gesuche.**

2.1. **Alleinstehende Dame** sucht auf 1. April d. J. eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör (Kochgas) in gutem Hause in der Nähe des Marktplatzes. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 137 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*3.3. Eine unmobilierte Wohnung von 3-4 Zimmern, wenn möglich mit Bedienung, wird von einem Herrn auf Anfang April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 120 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht auf 1. oder 15. März eine

**5 Zimmerwohnung**

im West- oder Südbiertel. Offerten mit Preisangabe umgehend unter Nr. 217 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesucht**

eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zubehör in schöner, guter Lage. Offerten unter Nr. 208 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnung mit Werkstätte**

und Lagerraum, 4-5 Zimmern, zwischen Waldstr. und Mühlburgerthor, per 1. März gesucht. Offerten unter Nr. 201 an das Kontor des Tagbl. erbeten. 2.2.

**Pferdestall gesucht**

für 1 Pferd, Durlacher Allee oder angrenzende Straßen. Offerten mit Preisangabe erbittet man unter Nr. 230 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Möbliertes Mansardenzimmer ist an einen anständigen Arbeiter oder ein Fräulein sofort zu vermieten: Morgenstraße 1 I links.

\*2.1. Waldstraße 11, Vorderhaus, eine Treppe, sind zwei gut möblierte Zimmer mit ungenirtem Zugang zu vermieten.

\* Ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer, nach der Straße gehend, ist **sofort** zu vermieten: Durlacherstraße 28 im Laden.

\*3.1. Bähringerstraße 41 sind ein Zimmer mit Kochofen und eine Mansarde per sofort billig zu vermieten. Näheres durch **A. Tusch**, parterre.

\* Bürgerstraße 10, 3 Treppen hoch, ist ein freundliches und **gut möbliertes** Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\*2.1. Karlstraße 28 ist im 3. Stock des Hinterhauses, nächst der Kaiserstraße und Hauptpost, ein schönes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst bei **Schmitt**.



**Akademiestraße 71**, gegenüber dem Palais Prinz Carl, ist im 2. Stock ein **kleineres, einfenstriges Zimmer** mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres parterre. Beste Empfehlungen zu Gebote.

### Möbliertes Zimmer,

groß und gut möbliert, per sofort zu vermieten: Amalienstraße 65, 3 Treppen.

**Eine freundlich möblierte Mansarde** ist mit Pension zu vermieten: Hirschstraße 34, 2. Stock.

**Ein gut möbliertes Balkonzimmer** ist auf 15. Januar oder 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen Müppurrerstraße 23. \*3.1.

**Schönes Mansardenzimmer**, nach der Straße gehend, per sofort zu vermieten: Kaiserstraße 56 im Laden rechts.

**Eine freundliche Schlafstelle** ist sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 2 im Laden. \*2.1.

### Zimmer-Gesuche.

\* Ein Reisender sucht ein billiges, ungenirtes Zimmer für 1 bis 2 mal wöchentlich. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 226 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

\* Gesucht zwischen Herrenstraße und Mühlburger Thor ein einfach möbliertes Zimmer mit Frühstück im Preise von 20-22 M. Offerten unter Nr. 215 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Mitte der Stadt** sucht ein jg. Mann gemüthliches, ungenirtes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 210 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Wohn- und Schlafzimmer,

hübsch möbliert, mit oder ohne Pension, gesucht von besserem jungen Herrn für 15. Januar oder Februar. Süd-Weststadt bevorzugt. Gesl. Offerten unter **A. 93** an **Daasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I.** 2.1.

### 2.1. 10000—20000 Mk.

auf II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 228 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Auszuleihen sind

### 6000—10000 Mark

auf II. Hypothek. Gesuche befördert unter Nr. 224 das Kontor des Tagblattes.

\* **6000 Mark**

zu 5%, innerhalb 80% der Schätzung, von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 203 an das Kontor des Tagblattes erb.

\* **33000 Mark, I. Hypothek,**

auf ein neues Anwesen per 1. April gesucht, Schätzung 66000 Mk., durch **Karl Dieß**, Karl-Friedrichstraße 3.

### 16000 Mark

(auch getheilt) von Privatmann auszuleihen per 1. Februar zu 5% auf II. Hypothek, innerhalb 80% der Taxe. Beamte bevorzugt. Vermittler verbeten. Offerten unter Nr. 231 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Anträge.

\* Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, für sofort oder später gesucht: Hirschstraße 51 a, 2. Stock.

Besseres Mädchen mit guten Empfehlungen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird zu einer kleinen Familie auf so gleich oder später in Dienst gesucht. Näheres **Kaiserstraße 185**, 2 Treppen.

**Köchinnen und Zimmermädchen**, sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts Stellen durch **Aug. Schmitt**, Hirschstr. 28. Telefon 1293. \*

### Verkäuferin-Gesuch.

Für ein hiesiges feineres **Wespa-, Mercerie- und Kurzwaarengeschäft** werden eine **tüchtige Verkäuferin** und ein **Lehrmädchen** aus guter Familie gesucht. Offerten unter Nr. 222 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Perfekter Maschinenschreiber

für Anwaltskanzlei gesucht. Dauernde Stellung. Offerten mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 213 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

### \*5.1. Tüchtige Reisende

für bessere Zeitschriften werden bei hoher Provision sofort verlangt: Kaiserstraße 34.

### 2.1. Verkäuferin,

tüchtige, wird per 1. Febr. 1903 für ein **Chocoladen-Geschäft** gesucht. Off. m. Gehaltsangabe an **Bruno Lange**, Pforzheim.

### Ladenfräulein-Gesuch.

Suche auf den 15. Januar ein jüngeres Fräulein, welches schon in einer Conditorei war. Offerten bittet man in der Hofconditorei **Fell**, Kaiserstr. 70, abzugeben.

### Arbeiterinnen

werden auf **Rock und Taille** gesucht, auch kann ein **Lehrmädchen** eintreten. Zu erfragen Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, 3. Stock.

### Büglerin-Gesuch.

\* Eine durchaus tüchtige, selbstständige Büglerin sofort gesucht: **Wasch- und Feinbüglergeschäft** Kriegstraße 8.

### Gesucht

wird zum Eintritt auf den 12. Januar ein junger, kräftiger Mann mit prima Zeugnissen als **Saubursche** in ein hiesiges Papiergeschäft. Solche, welche zu paden verstehen und Plakentwurf besitzen, bevorzugt. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

### Gesucht

wird eine **saubere, zuverlässige Frau (oder ein Mädchen)**, welche kochen kann, für den ganzen Tag, nach **Leffingstraße 1 a**, 3 Treppen.

### Lehrling gesucht.

— Von einem hiesigen, bedeutenden Versandgeschäft wird

### zum sofortigen Eintritt

ein junger Mann aus guter Familie in die Lehre gesucht. Denselben ist, unter eigener Anleitung des Chefs, Gelegenheit geboten, sich zu einem tüchtigen Kaufmann auszubilden. Offerten unter Nr. 9869 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8.5. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Stelle als

### Lehrling

mit monatlicher Gehaltsvergütung bei **Drehfuß & Siegel**, Kaiserstraße 197.

### Eine Aufwartefrau

kann sogleich eintreten: **Rudolfstraße 7.** \*

### Monatsstelle.

\* Eine durchaus zuverlässige, ehrliche Frau wird gesucht. Zu erfragen **Karlstr. 49 a**, 2. Stock rechts.

\* Ein

### Stundenmädchen

gesucht. Zu melden Morgens von 10-1/2 12 Uhr: **Stefanienstraße 67**, parterre.

### Stellen-Gesuche.

\* Ein anständiges Fräulein sucht sofort oder auch später Stelle als **Haushälterin**. Zu erfragen **Wilhelmstraße 49** im 4. Stock.

2.1. Fräulein, der einfachen Buchführung kundig, sucht Stellung in Buch-, Musikalienhandlung oder photograph. Atelier, event. wäre passende Beschäftigung in den Nachmittagsstunden erwünscht. Offerten unter Nr. 138 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Fräulein

aus guter Familie, mit hübscher Handschrift, welches einfache Buchführung erlernt hat und im Rechnen bewandert ist, sucht **Anfangs Stelle**. Offerten unter Nr. 205 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eine Hotel- u. Restaurationsköchin** sucht Stelle; dieselbe würde auch eine Aushilfsstelle annehmen. Zu erfragen **Markgrafenstraße 44** im Laden.

### Haushälterin Stelle,

event. auch als **Köchin**, sucht sofort oder später ein älteres, tüchtiges **Fräulein** aus guter Familie. Offert. unt. Nr. 204 an das Kontor d. Tagblattes erb.

### Gebildetes Fräulein

sucht Stellung zu Kindern, event. auch Tagesstellung. Offerten unter Nr. 214 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### F. Personal

für **Hotels und Restaurants** empfiehlt 8.1.

### Bureau C. Fuhr,

**Ritterstraße 6. Telephon 1094.**

### Beschäftigungs-Gesuche.

\* Eine junge Frau sucht **Beschäftigung** für den ganzen Tag. Offerten unter Nr. 220 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein anständiges Mädchen sucht tagsüber **Beschäftigung** für sofort. Offerten unter Nr. 219 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein achtbares, bescheidenes Fräulein, welches nähen und flicken kann, auch im Vorlesen geübt ist, sowie eine gute Handschrift besitzt, sucht tagsüber in der Woche **Beschäftigung**. Offerten bittet man unter Nr. 209 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Tüchtige Schneiderin,

elegant und tadellos arbeitend, nimmt noch 1 oder 2 Kunden für seine **Ball- oder Mastentouilletten** an, in oder außer dem Hause. Offerten unter Nr. 221 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Verloren

wurde vom Theater — **Waldstraße — Kaiserstraße — Karlstraße** bis zum **Wurstgeschäft Hensel** ein schwarzes **Täschchen**, enthaltend eine goldene Uhr mit Kette, verärgerten Angehörigen, Schlüsseln und etwas Geld. Gegen gute Belohnung abzugeben bei **Hofopernsängerin Anna Glocke**, Gartenstraße 42, 1. Stock.

### Verloren

wurde vorgestern Abend ein **silbernes Armband** von der **Kriegstraße** durch die **Karl-Friedrichstraße, Kaiserstraße** bis zur **Stefanienstraße**. Da das verlorene Armband ein Geschenk ist, so bitte ich den redlichen Finder, dasselbe gegen **Belohnung** abzugeben im **Gasthaus zum Mohren**, Stefanienstr. 9.

### Verloren

wurde in der **Silvesternacht**, vermutlich aus einer **Droschke**, ein **schwarzer Muff**. Abzugeben gegen gute Belohnung: **Vorholzstraße 7**, parterre.

### Verlaufen.

\*22. Ein junger, gelber **Wolfschund** mit langer Schnauze und spitzen Ohren, auf den Namen „**Peter**“ hörend, hat sich in der Nähe der **Hauptpost** verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **Kaiserstraße 95 II.**

### Gefunden

wurde am 28. Dezember beim Theater ein **Opernglas**. Zu erfragen **Akademiestraße 63 II.** \*

### Herrschaftshaus zu verkaufen.

\* In der **Westendstraße** ist ein 3 stöck. Haus, je 7 Zimmer, Vor- und Hintergarten, preiswert feil. Anfragen unter Nr. 218 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Geschäftshaus

in guter Lage, mit flott gehendem **Colonialwaaren-geschäft**, kann sofort sammt dem vorhandenen **Waarenlager** mit entsprechender **Anzahlung** käuflich übernommen werden. Offerten unter Nr. 227 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Bauplätze,

offene und geschlossene Bauweise, im westlichen Stadtteil für **Schlösser, Schreiner und Installateure** mit und ohne kleinerer **Anzahlung** zu verkaufen. Offerten unter Nr. 148 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Schlafzimmereinrichtungen**, 2 englische, sehr solide, saubere Arbeit, hat billig zu verkaufen

### Sebastian Münch, Tapezier,

\*2.1. **Waldstraße 11.**



### Großer Räumungs- und Verkauf wegen Aufgabe meiner Filiale.

\*5.3. Um mein Lager bald zu räumen, habe die Preise bedeutend reduziert: Büffets, sehr schöne Divans von 30 Mk. an, Kameeltaschendivans, 50 schöne Blüschgarnituren, 120 Spiegelschränke, 75 Schreibtische, 30 Chiffonnières, 28 Kommoden, 25 Waschkommoden, 20 aller Sorten Betten, Nachttische von 7 Mk., mit Marmor 10 Mk., Küchenmöbel aller Art, hochfeine Schlafzimmer-Einrichtungen von 320 Mk. an. Brautleuten gewähre Extra-Rabatt. Niemand veräume die Gelegenheit zu benutzen: **Kaiserstraße 37.**

\*2.2. **Sofort billig zu verkaufen:** eine gut gearbeitete Blüschgarnitur für nur 120 Mk., Vertico mit Aufsatz 28 Mk., Pfeiler-Kommode mit Spiegelaufsatz 48 Mk., Marienstr. 6.

### Für Brautleute

ist eine schöne **Aussteuer** für nur 280 Mk. zu verkaufen, bestehend in 2 halbfranzösl. Bettstellen, Hartholz polirt, Röhren, Matrasen, Polstern, Nachttisch, Chiffonnière, Kommode, Divan, 4 Stühlen, Spiegel, Küchenschrank, Küchentisch, 2 Hockern und Herd: **Steinstraße 6.** \*2.1.

### Divan,

ganz neue, 32 Mk., hochf. Kameeltaschen für nur 55 Mk. und 64 Mk. zu verkaufen. Kein Laden, daher die sehr billigen Preise. **R. Köhler, Tapezier, Schützenstraße 56, Hinterhaus.** \*2.1.

### Sehr billig zu verkaufen:

eine Bettstatt mit Rost und Polster 18 Mk., Divan 30 Mk., mehrere schöne complete Betten, Vertico 40 Mk. und 28 Mk., Ausziehtisch 25 Mk., Blüschgarnitur 125 Mk. **Kaiserstr. 37, parterre.** \*2.2.

### Für Brautleute

eine hochfeine, gut gearbeitete **Schlaf-, Wohn-, Salon-, Fremdenzimmer- und Kücheneinrichtung** ganz billig zu verkaufen: **Steinstraße 6.**

### Gelegenheitskauf.

\*2.2. 2 franz. neue Bettladen, 2 neue Röhren, 2 Matrasen mit Fliedauflage, 2 Polster 130.—, 1 Schlafdivan 40.—, 1 Taschendivans 50.—, 1 neue Waschkommode mit Marmorplatte und Toilettespiegel 60.—: **Waldfstraße 14, parterre.**

### Herd zu verkaufen.

Ein kleiner, gut erhaltener Herd ist billig zu verkaufen. Näheres **Morgenstr. 14 im 2. Stod.**

### Herde- und Ofen-Verkauf.

\*5.1. Mehrere Wirtschaftsherde, sowie kleinere Raftatter und Schlosserherde, 10 Fülllöfen, 5 Zunker & Kuh-Ofen Nr. 2 u. 3, Oval-, Kasernen- und Säulenöfen sind billig zu verkaufen: **Adlerstraße 28, Herd- und Ofenlager.**

### 3 Stück Electr. Bogenlampen,

beinahe neu, billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 223 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Für Gärtner.

Ein vollständig neues, 15 Meter langes **Treibhaus** mit schöner Heizungsanlage ist wegen Räumung des Platzes billig zu verkaufen. Näheres **Morgenstraße 27, parterre.**

### Waschengarderobe zu verkaufen.

Eine sehr gut erhaltene **Waschengarderobe** mit großer, feiner Kundschaft ist umständehalber sofort oder später zu verkaufen. Event. kann Laden mit Wohnung dazu vermietet werden. Offerten beliebe man unter Nr. 207 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Abbruch.

Am Abbruch **Adlerstraße 13** sind von heute ab alte **Thüren, Fenster, Ladensfenstergestelle, Treppen, Bauholz, Brennholz** etc. zu haben. Näheres **Abbruchstelle.** 4.1.

### Badeeinrichtung-Verkauf.

\*3.1. Eine complete Badeeinrichtung für Holz- oder Kohlenfeuerung, 2 Zinkbadewannen, 1 Badesofen sind zu verkaufen: **Adlerstraße 28, Herd- und Ofenlager.**

### Hund zu verkaufen.

\*2.2. Ein schöner, **schottischer Schäferhund**, 10 Monate alt, männlich, ist zu verkaufen. Näheres **Morgenstraße 35, 1. Stod.**

### Hauskauf-Gesuch.

\* Ein gut rentirendes Haus wird zu kaufen gesucht. Agenten nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 216 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zu kaufen gesucht

werden ein **Waschtisch** und zwei **große Spiegel** für ein Friseurkabinett. Gesl. Offerten unter Nr. 206 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

### Kassenschrank

werden **zu kaufen gesucht.** Gesl. Offerten wolle man unter Nr. 8032 im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Ankauf.

Für **Lumpen, Knochen, Papierabfälle, altes Eisen und Metalle** zahlt die höchsten Tagespreise **M. Kleinberger,**

\*10.1. **Bahnhofstraße 32 im Hinterhaus.**

### Theaterplatz,

Balkon, II. Abth. A, für das III. und IV. Quartal wegen Trauerjahres abzugeben: **Kriegstraße 112, parterre.**

### Mittagstisch-Anerbieten.

\* Ein bis zwei junge, gebildete **Herren** oder **Schüler** können an einem guten Privat-Mittagstisch im westl. Stadtteil theilnehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Fräulein (Französin)

für 1 Nachmittag in der Woche zu zwei Mädchen (7 u. 9 Jahre) für **Conversation** gesucht. 2.2. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Nachhilfestunden

erteilt ein Schüler der oberen Klassen des Gymnasiums einem solchen der unteren Klassen bei mäßigem Honorar. Offerten unter Nr. 225 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Französisch.

**Nachhilfestunden** für Schüler u. Schülerinnen. Abendcure für Kaufleute 6 Mk. und 8 Mk. monatlich. **A. Simon, Erbprinzenstraße 40, v.-à-v. der Post**

### Zahn-Atelier

von **Lina Owitz,** Kaiserstrasse 107.

### Flaschenweine

in garantirter Reinheit empfiehlt 3.1.

**Julius Dehn Nachfolger,** Drogerie, Bähringerstraße 55.

### Cognac

Marke **Eugene Laffon & Co.**

per Flasche . . M. 2.50  
 " " " " " 3.—  
 " " " " " 4.—  
 " " " " " 5.50  
 Hennessy 1893er " " " 5.50

bei **Karl Baumann,** Akademie-str. 20.

### Malaga- u. Tokayer-Weine

empfiehlt

**Julius Dehn Nachfolger,** 3.1. Bähringerstraße 55.

### Blut-Orangen,

feinste Frucht, empfiehlt

**L. Dörflinger.**

### Orangen,

feinste spanische Murcia,

per St. 5 Pfg., per Dbd. 50 Pfg.,  
 " " 8 " " " 80 "  
 " " 10 " " " 1 Mk.,

**Malaga-Trauben, Almeria-Trauben, Califat-Datteln, Muskat-Datteln, Krachmandeln, Tafel-Feigen**

empfiehlt 2.1.

### M. Bauscher,

Waldfstraße 14. — Telephon 1420.

\* Ein Waggon **prima Tafel- und Backäpfel** ist wieder eingetroffen und werden heute Mittwoch um den billigsten Tagespreis bei der **Silguthalle** fordbweise abgegeben. Dieselben sind auch im **Magazin Adlerstraße 22** zu haben.

### Schinken.

**Vorderschinken, 3-8 Pfd. schwer, p. Pfd. 90 Pfg., Hinterschinken, 8-12 " " " 100 " acht westphälische Schinken, 7-18 Pfd. schwer, per Pfd. Mk. 1.40** empfiehlt

**Fritz Leppert,** Amalienstr. 14.

### Schwarzwälder Speck

zum Kochen empfiehlt

**Fritz Leppert,** Amalienstr. 14.

### M. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfiehlt täglich frisch:

**holl. Schellfische, Kabeljau, Rothzungen, Hechte, Zander, Ostender Soles, Turbot's, Rhein- und Weserfalm.**

### Bismarckharinge und Kollmöpfe

in 4 Liter-Dosen,

**russ. Sardinen** in 4 und 5 Kilo-Fäßchen

empfiehlt

**Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.



## Früchtenbrot

in verschiedenen Größen stets vorrätig bei

**Jul. Lieb, Conditior,**  
Kaiserstraße 239.

## Berliner Pfannkuchen, Fastnachtsküchlein

empfehlen täglich frisch 2.2.

**J. M. Bauer, Hofconditor,**  
Rondellplatz. Telefon 1243.

## Aechte Kieler Bücklinge

per Stück 7 Pfg., 6 Stück 40 Pfg., per Kiste 40 Stück Mt. 2.40, empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

## Salatkartoffeln!

offeriert per Centner zu 4 Mt., feinste Gebirgsorte (fog. lange Wurfskartoffeln), bei Abnahme von 25-30 Ctr. Näheres bei **A. Vuhlinger,** Kreuzstraße 22. \*6.3.

## Essig- und Salzgurken,

auch für Wiederverkäufer, billigt bei

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

## Feinschmeckende fette Süßrahm-Butter

zu 95 Pfg. per Pfund ab hier gegen Nachnahme empfiehlt 6.1.

**Fr. Waltz, Molkereiprodukte,**  
Markt Oberdorf, bayer. Allgäu.

## Medicinalleberthran

empfehlen 3.1.

**Julius Dehn Nachfolger,**  
Drogerie, Bähringerstraße 55.

## Lanolin-Lederfett,

bestes Mittel zur Erhaltung von **Leder und Schuhzeug,**  
in Dosen à 10 und 20 Pfg.

bei 3.2.

**Gebr. Jost Nachfolger,**

Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.

## Vinoleum- und Parquet- bodentwische,

eigenes, hervorragendes Fabrikat, 3.1.

**Stahlspäne etc.**

empfehlen

**Julius Dehn Nachfolger,**  
Drogerie, Bähringerstraße 55.

## Vinoleum-Fußbodenlacke,

eigenes, anerkannt bestes Fabrikat, empfiehlt 3.1.

**Julius Dehn Nachfolger,**  
Drogerie, Bähringerstraße 55.

Streng reelle und blügste Bezugsquelle! In mehr als 150 000 Familien im Gebrauch!

## Gänsefedern,

Gänsefedern, Schwänefedern, Schwänefedern und alle anderen Sorten Bettfedern und Daunen. Reinheit und beste Reinigung garantiert! Gute, preisw. Bettfedern p. Pfund für 0,80; 1. A.; 1,40. Prima Halbdaunen 1,60; 1,80. Polardfedern: halbweiß 2, weiß 2,50. Silberweiße Gänse- und Schwänefedern 3; 3,50; 4; 5. Echt sinesische Gänsefedern 2,50; 3. Polarddaunen 3; 4; 5. Jedes beliebige Quantum kostenfrei gegen Nachnahme! Zurücknahme auf unsere Kosten!

**Peecher & Co. in Herford F. M. 1038**  
in Weßfalen.

Proben und Preislisten, auch über Bettstoffe u. fertige Betten kostenfrei. Angabe der Preislisten für Federproben erwünscht!



**Kochgeschirre**  
aller Art empfiehlt zu billigen Preisen  
**Otto Bittner,**  
Kaiserstr. 158, Ecke d. Dordelstr.

Bis zum 14. Jahrhundert war die Medicin in Deutschland ein Stiefkind geblieben und erst mit Gründung der ersten deutschen Universität Prag, im Jahre 1348, stieg für dieselbe die Morgenröde eines helleren Zeitalters herauf. Aber erst einer späteren Zeit war es vorbehalten, die im Altertum gang und gäbe gewesene Pflege der Haut wieder zu entwickeln und erst von der Entdeckung des „Lanolin“ ab haben wir hierin einen wirklichen Fortschritt zu verzeichnen. Ist doch das „Lanolin“ genannte Fett dem natürlichen Hautfett analog, so daß seine Anwendung die einzig rationelle ist, indem es gewissermaßen einen Ersatz der Natur darstellt. Infolgedessen hat sich denn auch das „Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin“ als Schönheitsmittel für Erwachsene und Kinder, sowie zur Hautpflege als unentbehrlich erwiesen, wie es zur Anwendung in der Kinderstube auch von den Ärzten auf das allerangelegentlichste empfohlen wird. Man findet das „Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin“ in allen Apotheken und Drogerien zu billigen Preisen. Beim Einkauf des Creams achte man darauf, daß sämtliche Packungen zur Garantie der Echtheit die Schutzmarke: Pfeilring tragen! —



## Alpenverein. E. V.

Mittwoch den 7. Januar,  
Abends 8<sup>30</sup> Uhr,

### Monatsversammlung

im Concordiazimmer bei Moninger. Vortrag des Herrn Buchhändlers Graeff: „Die 3 Hauptgruppen der Pyrenäen (Vignemale-, Mont Perdu- u. Maladettagruppe); die Besteigung ihrer höchsten Gipfel.“

Der Vorstand.

## Karlsruher Männerturnverein.

Gut Heil!

**Heute Mittwoch:**  
Wiederbeginn der regelmäßigen  
**Turnstunden.**

Der Turnrath.

## Daus-Konzert.

Mittwoch den 21. Januar  
d. J., Abends 7 1/2 Uhr, im Konzert-  
saal Festhalle gibt der blinde Pianist

**Philipp Daus**  
aus Mainz

ein Konzert unter gütiger Mitwir-  
kung hiesiger Kräfte.

## Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 8. Januar. 29. Abonnem.-  
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-  
mentskarten). Kleine Preise. Neu einstudiert:  
**Don Karlos.** Trauerspiel in 5 Akten  
von Schiller, in neuer Bühneneinrichtung.  
Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Freitag den 9. Januar. 31. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-  
mentskarten). Mittel-Preise. **Hänsel und  
Gretel.** Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern)  
von Adelheid Wette. Musik von Engelbert  
Humperdinck. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Samstag den 10. Januar. 30. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-  
mentskarten). Kleine Preise. **Die Stich-  
wahl.** Burleske in 1 Akt von Max Dreyer.  
— **Lothar.** Komödie in 3 Akten von  
Ludwig Thoma. Anfang 7 Uhr. Ende gegen  
1/2 10 Uhr.

Sonntag den 11. Januar. 30. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-  
mentskarten). Mittel-Preise. **Rigoletto.**  
Oper in 4 Akten nach Victor Hugo's „le roi  
s'amuse“ von F. M. Piave. Musik von  
G. Verdi. — **Die Puppenfee.** Panto-  
mimisches Ballet-Divertissement von J. Hax-  
reiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer.  
Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

### Theater in Baden.

Mittwoch den 7. Januar. 15. Abonnements-  
Vorstellung. Zum 1. Male: **Lobetanz.**  
Bühnenspiel in 3 Akten von Ludwig Thuille.  
Dichtung von Otto Julius Bierbaum. Anfang  
1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

### Standesbuch-Auszüge.

#### Cheaufgebote:

- 6. Jan. Robert Deutschlein von Großbadegast,  
Vizewachmeister hier, mit Frieda  
Egner von Sindolshausen.
- 6. „ Karl Schlimm von Büchig, Zimmermann  
hier, mit Katharina Guldner von  
Obrißheim.

#### Geburten:

- 1. Jan. Emilie, Vater Gust. Ad. Benz, Schreiner.
- 2. „ Walter, Vater Gg. Phil. Kestel, Reserve-  
führer.
- 2. „ Leopoldine Anna, Vater Stephan Wipfler,  
Mehrgemeister.
- 4. „ Elsa Julie, Vater Leop. Bornstein, Kauf-  
mann.
- 4./5. „ Frz. Jaf., Vater Jaf. Keller, Fabrikarbeiter.
- 5. „ Jul. Ed., Vater Rud. Schwab, Schmied.
- 5. „ Helm., Vater Karl Braun, Ober-Ingenieur.
- 6. „ Erwin Richard, Vater Karl Joh. Merck,  
Berktschreiber.

#### Todesfälle:

- 4. Jan. Karl Andyppe, Milchhändler, ein Ehe-  
mann, alt 37 Jahre.
- 4. „ Jakob Lang, Assistent, ein Ehemann, alt  
69 Jahre.



# Park-Hotel.

12.2. Ausschank von

## Münchener Augustiner.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 5. Januar.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, nachgenannten Personen, nämlich dem Kaufmann Wilhelm Bäsken in Karlsruhe, Inhaber der Firma E. B. Hiele, Cigarrengeschäft daselbst,

dem Bildprethändler Franz Biefeld in Karlsruhe,

dem Kunst- und Handelsgärtner Oskar Strider in Baden,

dem Metzgermeister Fritz Ederlin in Badenweiler,

dem Bäckermeister Fritz Müller in Ettlingen,

dem Buchhändler Karl Gek in Konstanz, Inhaber von Wilhelm Mecks Buchhandlung daselbst,

den Bäckermeistern Johann Georg Keller in Konstanz,

Ludwig Eisinger und Friedrich Koch in Mannheim,

dem Uhrenfabrikanten Adolf Scherer in Triberg, Inhaber der Firma S. Scherer Sohn daselbst,

dem Hutfabrikanten Otto Alstädter in Cassel, Inhaber der Firma August Alstädter, Hutfabrik daselbst,

dem Friseur Karl Niedergesäß,

dem Sattlermeister Adolf Brübach,

dem Juwelier Friedrich Haberer und dem Spiegel- und Bilderrahmenfabrikanten Ferdinand Vollmüller in Coblenz,

dem Kaufmann Ludwig Breunig in Euskirchen, Inhaber eines Drogengeschäfts daselbst,

dem Photographen und Maler Johann Schmidt und

dem Kaufmann Heinrich Justus Pflüger in Frankfurt a. M., Inhaber der Firma S. Pflüger-Glauth, Damen-Modengeschäft daselbst,

dem Kaufmann Franz Ulrich in Nürnberg, Inhaber der Firma Seidenhaus Phönix daselbst,

dem Bäckermeister Max Frey in Koburg,

dem Metzgermeister Abraham, genannt Julius Weil und

dem Graveur Paul Heiligenstein in Straßburg i. G.

dem Photographen Wilhelm Schneider in Metz, auf Ansuchen das Hofpräsidat zu verleihen, sowie

dem Kaufmann Karl Schwamberger in Karlsruhe, Inhaber der Firma Louis Lauer Nachfolger, Delikatessen- und Kolonialwarengeschäft daselbst, und

dem Schuhmachermeister Josef Beyer in Karlsruhe, auf Ansuchen das ihren Geschäftsvorgängern

seiner Zeit verliehene Hofpräsidat zu übertragen.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin haben im Einverständnis mit Seiner königlichen Hoheit dem Großherzog gnädigst geruht,

dem Photographen und Maler Johann Schmidt in Frankfurt a. M.

das Hofpräsidat Ihrer königlichen Hoheit zu verleihen.

Auf Grund der im Dezember 1902 vorgenommenen Staatsprüfung im Forstfache sind folgende Kandidaten unter die Zahl der Forstpraktikanten aufgenommen worden:

Dörner, Hermann, aus Stockach,

Fath, Julius, aus Ettlingen,

Gayer, Erwin, aus Wolfach,

Freiherr Göbler von Ravensburg, Albrecht, aus Schatthausen.

**Geheimmittelschwindel.** Unter dieser Rubrik ist aus letzter Zeit auch das Unternehmen eines angeblichen Dr. John Haig in Cincinnati zu verzeichnen, das nach öffentlichen Anpreisungen mit der Heilung von Kropfleiden sich befaßt und von dem Patentmedizinsbureau Dr. John P. Haig Company daselbst derart in Szene gesetzt wird, daß auf Anfrage eines Patienten demselben ein Probemuster der Medizin übersandt und ihm dann anheim gegeben wird, für die weitere Behandlung und Zusendung des Mittels den Betrag von 42 M. sofort einzubehalten.

Um das Unternehmen als eines der größten Schwindelunternehmen auf diesem Gebiete zu kennzeichnen, genügt es wohl, darauf hinzuweisen, daß nach der amtlichen Erkundigung des kaiserlichen Konsuls in Cincinnati weder hier ein Dr. Haig, noch in Covington, Kg. B. S. v. A., die auf den Reklamen abgebildete Frau Ellen A. Glaynor existiert, welche durch das Mittel von einem 28jährigen Kropfleiden befreit worden sein will, und das in Rio de Janeiro (Brasilien) allein 60 000 (!) Kropfleidende geheilt haben soll. Vor dem Schwindel sollte allenthalben gewarnt werden.

# Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

Hierdurch zur gest. Mitteilung, daß ich das von meinem verstorbenen Manne seit 22 Jahren betriebene Baugeschäft mit Unterstützung der langjährigen Mitarbeiter in unveränderter Weise weiterführe.

Mit der ganz ergebenen Bitte, das meinem sel. Manne in so überaus großem Maße entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen, zeichnet

hochachtungsvoll

**K. Augenstein Wwe.**

Karlsruhe, den 6. Januar 1903.

## Hch. Fr. Rothweiler,

Möbelfabrik, 37 Amalienstraße, Karlsruhe,

empfiehlt sein großes Lager, sowie die Anfertigung von Schlaf-, Wohn-, Ess- und besseren Zimmer-Einrichtungen in einfacheren und neueren Styl, sowie einzelnen Ergänzungsmöbeln, stets vollständige

### Aussteuern

mit kompletten Betten in nur bekannter, solider Ausführung zu äußerst mäßigen Preisen.

Bestellungen nach jeden oder eigenen Zeichnungen werden umgehend angefertigt. Desgleichen reiche Auswahl in Polstermöbeln, ganze Garnituren, Divans, Fauteuils etc., mit den neueren Bezugstoffen in nur guter Polsterung. 10.1.



## Holz- u. Polster-Möbel

in nur solider Arbeit zu billigsten Preisen.

Größte Auswahl! — Reelle Bedienung!

— Ratenzahlungen nach Uebereinkunft. —

**P. Hirt, Rüppurrerstraße 36.**

## Telegramm!

Meiner verehrl. Kundschaft sowie Gönnern zur gest. Nachricht, daß mein Schirmgeschäft Kaiserstraße 110 wegen geschäftlicher Reise nach Italien 3-4 Wochen geschlossen bleibt. Da noch sehr viele reparierte und neu überzogene Schirme bei mir zur Abholung bereit liegen, möchte ich meine werthen Kunden bitten, dieselben bis Samstag, 10. Januar, abzuholen, da solche erst dann wieder bei meiner Rückkunft in Empfang genommen werden können.

Indem ich für das mir im abgelaufenen Jahre in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, mir ferneren Bedarf bis zu meiner Rückkunft, die ich f. Zt. im „Karlsruher Tagblatt“ bekannt gebe, gest. reservieren zu wollen.

Hochachtungsvoll

**P. Buschini, Schirmfabrikant,**  
Kaiserstraße 110.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme anlässlich des Hinscheidens unserer lieben Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

**Sophie Hefz, geb. Kander,**

sprechen wir Allen unseren herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, 6. Januar 1903.

Namens der Hinterbliebenen:

**Abraham Hefz.**



# Grosser Ausverkauf

## in Stickereien u. Einsätzen,

Schweizer Stickereien,  
Madapolam-Stickereien,  
Batist-Stickereien,  
Leinen-Stickereien

auf doppelten und einfachen Stoffen,

**Bogen u. Zacken**,  $4\frac{1}{2}$  Meter, auf doppeltem Stoff **60** Pfg.

Ferner ein grosser Posten

in **Restern von gestickten Streifen**,  
der Rest **25, 35, 50** Pfg.

Nur einige Tage.

# Gustav Hertel,

**Chemnitzer Handschuhlager,**  
**Kaiserstrasse 185, zwischen Herren- und Waldstrasse.**

### Konkurse im Grossherzogtum Baden.

**Vörrach:** Schreiner Wilhelm Friedrich Bürgin in Haltingen, Konkursverwalter Kanzleigehilfe Meyer; Konkursforderungen sind bis zum 15. Februar 1903 beim Amtsgericht Vörrach anzumelden; Prüfung der angemeldeten Forderungen am 2. März.

**Freiburg:** Schneidermeister Rudolf Hofmann in Freiburg, Konkursverwalter Generalagent Hill, Konkursforderungen sind bis zum 15. Januar 1903 beim Amtsgericht Freiburg anzumelden; Prüfung der angemeldeten Forderungen am 28. Januar.

**Pforzheim:** Kaufmann Michael Nisselbeck in Dill-Weissenstein, Konkursverwalter Kaufmann Hugentobler; Konkursforderungen sind bis zum 14. Februar 1903 beim Amtsgericht Pforzheim anzumelden; Prüfung der angemeldeten Forderungen am 26. Februar.

### Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

**Grossh. Kunsthalle.** Einkenheimerstrasse 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch, Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Grossh. Kupferstichkabinet:** Ausstellung der Kaiserlichen Gallerie der **Grömitage in St. Petersburg**, herausgegeben von der Photogr. Gesellschaft Berlin. **Simson-Cyklus**, Radirungen von Adolf Schinnerer.

**Grossh. Kunstgewerbe-Museum.** Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschliesslich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr. **Sonderausstellungen:** 1 Collection Vorsatzpapiere (17.—18. Jhb.), 1 Coll. koptische Gewebe (3.—6. Jhb.); ferner aus der Stiftung der Frau Krauth, B. Baden: eine Anzahl Textil-, Silber-, Email- u. Lederarbeiten. Modernes Speisezimmer von der internationalen Ausstellung in Turin, entworfen von H. Dréans, ausgeführt von G. Bausbad Schöne hier; — Ent-

würfe für Schmuck- und Goldschmiedearbeiten, sowie in Silber getriebene Vasale von Ernst Kiegel in München; — Kunststickereien aus dem Wettbewerb des Vereins deutscher Nähmaschinenfabrikanten; — Moderne Kunstgläser, sog. „Sütterlin“-Gläser aus der Glashütte von Friz Hedert in Petersdorf im Riesengebirge. Diese Ausstellungen dauern nur kurze Zeit.

**Grossh. Naturalienkabinet.** In dem Gebäude der Grossh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Grossh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde.** In dem Gebäude der Grossh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

**Grossh. Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstrasse 17. Unentgeltlich geöffnet.

**Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis  $1\frac{1}{2}$  und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

**Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags: Montag bis Samstag von 10— $1\frac{1}{2}$  Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von  $1\frac{1}{2}$ —5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von  $1\frac{1}{2}$  bis  $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

**Grossh. botanischer Garten** (Einkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6— $1\frac{1}{2}$ 12 und 1—6 Uhr. **Die Pflanzenhäuser** sind dem Publikum von jetzt an wieder geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag von 10— $1\frac{1}{2}$ 12 und 2—4 Uhr. Die kleinen Gewächshäuser sind nur geöffnet Mittwoch 8 Mittag von 2—4 Uhr.

**Stadtpark.** Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

**Denkmal Kaiser Wilhelm des Grossen**, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Thor.

**Denkmal Prinz Wilhelm von Baden**, ausgeführt von Professor Hermann Volz, im Schlossgarten an der Einkenheimerstrasse, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

**Christuskirche**, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr Mittags zur Besichtigung offen gehalten.

**Badischer Kunstverein**, Waldstrasse 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, ausserdem Sonntag und Mittwoch von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfennig. Ferner geöffnet Samstags von 2—4 Uhr und jeden ersten und dritten Sonntag im Monat Nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfennig.

Neu zugegangen:

Karl Walter, Karlsruhe, „Collection“.  
Herm. Binz, Karlsruhe, „Collection“ (Mastik).  
Via' Kubio, Valencia, „Aus dem Krieg in China“.  
Derselbe, „Arme Mütter“.  
H. Frobenius, München, „Landschaft“.

**Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins**, Einkenheimerstrasse 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

**Panorama**, Festhalleplatz: Neu ausgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem“. Täglich geöffnet von Morgens  $1\frac{1}{2}$ 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.

**Militär-Musik** findet bei günstiger Witterung auf dem Schlossplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 $\frac{1}{4}$  Uhr Nachmittags an statt.